

Leistungsbeschreibung



Stand: Oktober 2023
Release 9

myHR ist eine native WEB Anwendung welche einen HTML4 Browser (Microsoft Edge, Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari) voraussetzt.

Zum Betrieb von myHR wird die WFX Plattform und eine MongoDB benötigt.

Die WFX Plattform ist eine unabhängige WEB Entwicklungsplattform welche auf Basis von Low-Code das Erstellen und Anpassen von nativen WEB Anwendungen ermöglicht. Die in der Anwendungserstellung verwendeten Techniken sind HTML, CSS und JavaScript.

MongoDB ist ein dokumentenorientiertes NoSQL-Datenbankmanagementsystem, sie kann Sammlungen von JSON-ähnlichen Dokumenten verwalten.

Die Voraussetzungen zur Hard- und Softwareumgebung sind in den „Technischen Voraussetzungen myHR“ beschrieben.

Allgemeine Merkmale

Über das ?-Zeichen kommen Sie in das Helpcenter in dem zu allen Anwendungen verständliche Hilfen und Visualisierungen zur Unterstützung hinterlegt sind.

Alle Anwendungen beinhalten standardisierte Komponenten, welche in der Nutzung gleich sind und immer an selber Stelle in den Anwendungen zu finden sind:

- **Dokumente:** Hier können Vorlagen hinterlegt werden, die alle im Datensatz befindlichen Informationen in einer frei definierbaren Form ausgeben, das Dokumentenformat ist HTML und wird in der Laufzeit zu einem pdf Dokument verarbeitet.
- **Security-Tags:** Über vorkonfigurierte Sicherheitsmerkmale können einzelne Datensätze abhängig von einer Gruppenzugehörigkeit berechtigt bzw. gesperrt werden.
- **Wissen:** Sofern die Knowledge-Base mit lizenziert wurde, werden hier zu dem Datensatz passende Hilfen und Informationen angezeigt.
- **Files:** Hier können frei oder in vordefinierten Strukturen Dateien jeglichen Formates abgelegt werden.
- **Tags:** Die Tags dienen zur Klassifizierung der Datensätze und können sowohl in Filtern als auch Ausartungen genutzt werden, über die Tags lassen sich Datensätze gruppieren und ermöglichen eine einfachere Verarbeitung.
- **Com:** Das Kommunikation Modul dient zur durchgängigen Dokumentation aller Kommunikationswege zu einem Datensatz, hier können mit einem Chat die einzelnen Personen, welche an dem Datensatz arbeiten sich miteinander austauschen, es können alle E-Mails angehängt werden als auch Dokumente, die zum Verständnis beitragen wie Screenshots oder Ausschnitte.

Allgemeine Merkmale

- **People:** Hier werden die an dem Datensatz beteiligten Personen in virtuelle Teams strukturiert und eine Funktion hinterlegt. Dabei können sowohl Mitarbeitende des Unternehmens als auch externe Geschäftspartner ein Teil des virtuellen Teams sein.
- **Probs:** Dieser Bereich dient dazu, dass spezielle Informationen zu dem Datensatz systematisch erfasst werden können. Dieser Bereich wurde expliziert geschaffen, um die Oberflächen der Anwendung nicht zu überladen, es werden dort sogenannte Property-Sets nur dem Datensatz hinzugefügt, der diese Informationen auch braucht.
- **360° Hub:** Um eine Nachvollziehbarkeit der Veränderung eines Datensatzes sicherzustellen werden unter dem Verlauf alle Änderungen anhand eines Zeitstrahls aufgeführt. Zusätzlich werden im Hub die Verbindungen und damit die Verwendung des Datensatzes visualisiert.

Funktionale Merkmale allgemein

- Die Anwendung kann in einem oder mehreren Browser Fenstern gestartet werden, ebenso kann die Anwendung in mehreren Registerkarten der Browser laufen. Somit ist sichergestellt, dass auch bei exzessiver Nutzung keine Einschränkungen entstehen und ein Anwender sich die Arbeitsumgebung entsprechend einrichten kann.
- Die Navigation ist in seiner Struktur so aufgebaut, dass mit wenigen Klicks jedes Modul einzeln und unabhängig gestartet werden kann, ein zurückspringen oder wechseln der Ansicht ist nicht nötig.
- In der Designer Rubrik stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung mit denen die meisten Anpassungen der Anwendung vorgenommen werden können. Im Einzelnen sind dies:
 - Eigene Felder zur Speicherung von Informationen in den Formaten: Listen, Checkboxen, Datum, Nummer, Texte, die eigenen Felder können in einem Baum strukturiert werden.
 - Formulare dienen zur individuellen Darstellung von Informationen (Feldern) in beliebigen Oberflächen, hier wird zwischen Detailansichten (gilt für alle Datensätze), Property-Sets (gilt für spezielle Datensätze), Task-Aktion, Extern und Spezial unterschieden.
 - Im Layout kann die Oberfläche nach Kundenwunsch angepasst werden.
 - Der Prozess Designer dient dafür, alle im Unternehmen nötigen Prozesse für die Einzelnen Module oder Datensätze zu erzeugen oder zu bearbeiten.
 - Es können sowohl E-Mail- als auch Office- oder Systemdokumenten Vorlagen erstellt und bearbeitet werden
 - Eine Überwachung von sogenannten Shared mailbox (geteilten Postfächer) und die daraus folgende Aktivität kann eingestellt werden.
 - Die Verzeichnisstruktur für die Ablage von Dokumenten (Files) kann vorgegeben werden.

Funktionale Merkmale allgemein

- In der Rubrik Einstellungen werden die einzelnen Module so konfiguriert, dass diese den Wirkungsweisen entsprechen. Hier befinden sich Einstellungen zu:
 - Applikationen
 - Benutzern
 - Dienste (intern/Extern)
 - Datenbank
 - Protokolle
 - Server Monitoring
 - Systeminformationen
 - API Verwaltung (REST API nach open API)

Aufgaben

Das gesamte System ist aufgabenorientiert und hat den Anspruch alle zu erledigenden Tätigkeiten der angemeldeten Person als Aufgabe mitzuteilen. Genutzt werden dafür verschiedene Bedienkonzepte, Ansichten, Standard-Container und die Startseite. Die Startseite gibt direkt nach der Anmeldung eine Übersicht der in den nächsten 10 Tagen zu erledigenden Aufgaben. Die Gesamtübersicht über alle Aufgaben, für die die angemeldete Person eine Verantwortlichkeit besitzt, werden über die Benachrichtigung Meine Aufgaben angezeigt. Ebenso werden in den Benachrichtigungen die zu erledigenden Aktionen angezeigt, die immer eine direkte Verbindung zu einer Aufgabe besitzen. Sie binden Funktionen aus dem System an eine Aufgabe, um sie leichter bzw. sogar automatisch zu erledigen. Erstellt werden Aufgaben nur im Kontext eines Prozesses, dafür gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder Aufgaben sind im Designer als Standard für einen Prozess konfiguriert, oder sie werden in einem aktiven Prozess manuell erstellt. Manuell erstellte Aufgaben haben dabei keinen Einfluss auf den Fortschritt auf den Prozess und erscheinen nicht im Workflow, der eine Übersicht über alle Prozessschritte sowie den darin zu erledigenden Aufgaben gibt.

Aktionen

Aktionen sind immer fest an eine Aufgabe gebunden. Sie stellen Funktionalitäten des Systems bereit, um die Aufgabe leichter oder sogar automatisch zu bearbeiten. Aufgerufen werden die Aktionen entweder in der Benachrichtigung Meine Aktionen, in der Detailansicht einer Aufgabe oder über den Standard-Container Workflow in der Detailansicht eines Prozesses. Die Konfiguration einer Aktion findet immer in den Prozessen des Designers statt, sie können nicht manuell in einem laufenden Prozess erstellt werden. Wird eine Aktion bei der Erstellung als nicht optional gekennzeichnet, muss sie durchgeführt werden, um die Aufgabe erledigen zu können. Enthält ein Prozessschritt eine Aufgabe, mit einer nicht optionalen Aktion, kann dieser Prozessschritt nicht übersprungen werden.

Funktionale Merkmale allgemein

Verantwortlichkeit

Ist die Verantwortung nicht klar definiert, passiert meist nichts. Deswegen ist es möglich, jedem Datensatz im System eine verantwortliche Person zuzuweisen. Die Person muss dafür als Mitarbeiter angelegt und im Organigramm einer Abteilung zugewiesen sein. Ist der Mitarbeiter zusätzlich mit einem Account verknüpft, werden die Informationen für Verantwortlichkeit und Organisation bei der Erstellung eines neuen Datensatzes automatisch eingefügt. Als weitere Option kann auch eine ganze Abteilung für einen Datensatz oder Aufgabe verantwortlich sein. Eine Aufgabe wird dann für jeden Mitarbeiter der Abteilung angezeigt, bis sie von der ersten Person bearbeitet wird. Die Verantwortlichkeit liegt dann bei dieser Person. Für welche Aufgaben man selbst verantwortlich ist, wird in den Benachrichtigungen bzw. Kacheln für Meine Aufgaben angezeigt.

Organisationen

Die Organisation ist wie die Verantwortlichkeit eine Kennzeichnung der Zugehörigkeit von Datensätzen. In der Datenbank können alle Datensätze identifiziert werden, die zu einer Organisation gehören. In Kombination mit den Security-Tags ist es möglich Datensätze einer Organisation innerhalb des Systems auch nur für Mitarbeiter dieser Organisation sichtbar bzw. nutzbar zu machen.

Kontextmenü

Das Kontextmenü steht zur Verfügung, wenn der Button `more_horiz` sichtbar ist. Es wird mit einem Rechtsklick oder einem Klick auf den Button selbst geöffnet. Enthalten sind meist bekannte Verwaltungsoptionen wie löschen oder sortieren. Das Kontextmenü in der Tooleiste enthält abhängig von der Anwendung nützliche Zusatzfunktionen.

Benachrichtigungen

Die Anwendung ist ein aufgabenzentriertes System mit Aufgaben und Aktionen. Um den Überblick zu behalten, gibt es die Benachrichtigungen in der Kopfzeile des Systems. Hier werden alle Aufgaben sowie Aktionen angezeigt, unabhängig davon, ob sie offen oder abgeschlossen sind. Die Anzahl der offenen Aufgaben bzw. Aktionen wird mit der Zahl anstelle des Icons indiziert.

Fortschrittsanzeige

Besitzt ein Datensatz einen Prozess, wird in seiner Detailansicht die Fortschrittsanzeige dargestellt. Sie setzt sich aus den einzelnen Prozessschritten zusammen und über die Abarbeitung einzelner Aufgaben sowie Aktionen füllt sich der Fortschritt. Sind alle Aufgaben in einem Prozessschritt erfüllt, beginnt der nachfolgende und die neuen Aufgaben werden angezeigt. Wo der Prozess aktuell steht, wird durch den Indikator angezeigt. Per Klick kann dieser entlang der Fortschrittsanzeige gezogen werden. So ist es möglich einzelne Prozessschritte zu überspringen, oder sie zu wiederholen. Die Logik, ob und wann das möglich ist, hängt vom Prozess ab. Über den Stift auf der rechten Seite, kann ein neuer Prozess eingefügt werden. Über den Button über dem Stift, wird der Status geändert.

Funktionale Merkmale allgemein

Filter

Jede Entität besitzt Schnellfilter, die speziell auf die enthaltenen Daten zugeschnitten sind. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit erweiterte Filter zu erstellen. Hier stehen die Felder der Entität zur Verfügung und können mit logischen Operatoren kombiniert werden. Wenn ein Filter gesetzt ist, erscheint das Filtersymbol in orange. Über den Button zurücksetzen unten links, können alle vorhandenen Filter schnell entfernt werden.

Sortierung

Die Sortierung ist für die Grid-View sowie für die Card-View unterschiedlich anzuwenden. In der Grid-View wird per Klick auf die Kopfzeile einer Spalte entweder auf- oder absteigend sortiert. In der Card-View ist es möglich eine Liste von Feldern zu erstellen, nach denen die Datensätze sortiert werden sollen. Dabei hat immer der oberste Listeneintrag die Priorität, zudem kann entschieden werden, ob die Sortierung auf oder absteigend ist.

Workflow

Der Tab Workflow bietet einen Überblick über alle Prozesse, deren Schritte sowie die Aufgaben und Aktionen. Mit Klick auf eine Card werden genaue Angaben zum jeweiligen Schritt bzw. zur Aufgabe im Container "Workflow Details" angezeigt. Ist eine Aktion hinterlegt, kann diese direkt durchgeführt werden.

Funktionale Merkmale speziell

Personal

Im Personal wird das Personalwesen abgebildet, das in die Bereiche Recruiting und Mitarbeiterverwaltung aufgeteilt ist. Die Mitarbeiterverwaltung ist stets mit einem Mitarbeiter verknüpft und enthält alle persönlichen Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sein sollen. Im Bereich Recruiting wird der gesamte Prozess der Personalbeschaffung abgebildet. Das Stellenprofil liefert Informationen über die Tätigkeit sowie benötigte Fertigkeiten einer Stelle. Es wird in der Stellenausschreibung sowie im Organigramm einer Organisation verwendet. Die Stellenausschreibung selbst basiert neben dem Stellenprofil ebenfalls auf einer Stelle und gibt den Prozess für alle eingehenden Bewerbungen für diese Stelle vor. Jede eingehende Bewerbung erzeugt einen Bewerber sowie Bewerbungsprozess, der bei erfolgreichem Abschluss einen neuen Mitarbeiter hervorbringt.

Mitarbeiterverwaltung

In der Mitarbeiterverwaltung werden alle Daten zu einem Mitarbeiter zentral gesammelt. Neben den personenbezogenen Daten können über die Files auch Personaldokumente, wie Arbeitsverträge, Zeugnisse, Bescheinigungen und Anträge hinterlegt werden.

Funktionale Merkmale speziell

Recruiting

Mit dem Bereich Recruiting wird der Personalbeschaffungsprozess abgebildet. Dieser beinhaltet die Stellenprofile sowie Stellenausschreibungen und eingehende Bewerbungen. Für jede Bewerbung wird automatisch ein Bewerber angelegt.

Stellenprofile

Stellenprofile unterstützen bei der Personalauswahl, der Personalplanung oder der Personalgewinnung. Neben Angaben zur Tätigkeit und der Arbeitszeit werden in einem Stellenprofil die Stellenbeschreibung sowie die Anforderungen festgehalten, die Stelleninhaber idealerweise erfüllen.

Anforderungen

In der Detailansicht des Stellenprofils werden die Anforderungen und deren Gewichtung festgelegt, die für die Stelle relevant sind. Diese müssen zuvor in den Einstellungen definiert werden.

Stellenbeschreibung

Eine Stellenbeschreibung fasst alle Bereiche und Arbeitsfelder einer Stelle zusammen. Dazu gehören eine detaillierte Beschreibung der Arbeitsstelle, -ziele und -inhalte, der Aufgaben und Kompetenzen sowie der Beziehungen zu anderen Stellen. Die Stellenbeschreibung ist personenunabhängig und ein wichtiger Bestandteil der Personalplanung. Sie ist in der Regel in Stellenausschreibungen und Arbeitsverträgen integriert

Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibung basiert auf einem Stellenprofil und einer Stelle aus dem Organigramm der Organisation. Die Stellenausschreibung richtet sich dabei, im Gegensatz zum Stellenprofil, gezielt an potenzielle Bewerber. Sie beinhalten die wichtigsten Informationen der zu besetzenden Stelle. Dazu gehören z. B. die möglichen Arbeitsorte, eine Gehaltsspanne, die Anforderungen aus dem Stellenprofil sowie eine generelle Beschreibung zu der Stelle.

Bewerbungen

In den Bewerbungen können alle eingehenden Bewerbungen verwaltet werden. Geht die Bewerbung nicht über die Webseite oder das Jobportal ein, besteht zusätzlich die Möglichkeit Bewerbungen manuell anzulegen. Jede Bewerbung bezieht sich auf eine Stellenausschreibung, die den Auswahlprozess vorgibt. Die Bewerbung enthält die wichtigsten Informationen zur Stellenausschreibung, auf die sich die Bewerbung bezieht.

Bewerber

Beim Anlegen einer Bewerbung wird der dazugehörige Bewerber automatisch mit angelegt. Im Bewerber werden personenbezogene Daten und Kontaktadressen hinterlegt.